## Rückblick Wasserbüffel

Mitte Juli durften wir im Nachbarlandkreis Mühldorf erleben, wie praktische Landschaftspflege aussehen kann. Knapp 20 Unerschrockene fuhren mit einem gecharterten Bus nach Oberneukirchen zum Reiserer-Hof der Familie Reißaus. Nach kurzer Begrüßung durch Fini und Matthias ging es gleich weiter zu einer der Weiden, auf denen Wasserbüffel und Murnau-Werdenfelser Rinder den Sommer verbringen. In den nassen Bereichen sorgen die Büffel für eine beeindruckende Vielfalt an Pflanzen oder Insekten. Gleich an der

ersten Wasserstelle scheuchten wir zwei Bekassinen auf, die den offenen Boden nach Insekten absuchten. Auf den Flächen, die oft nur wenige Zentimeter höher liegen und trockener sind, grasen Kühe der fast ausgestorbenen Rinderrasse Murnau-Werdenfelser. Auch hier konnten wir viele Pflanzen sehen, die auf normalen Wiesen selten sind.

Rund 80 Hektar werden so ohne Kunstdünger, Gülle oder Gift bearbeitet. Auf einer weiteren Weide zeigte uns Matthias, wie die Büffel Kuhlen anlegen, die im Laufe der Zeit tief genug sind, um dort komplett im Schlamm unterzutauchen und sich so gegen Sonne und Mücken zu schützen. Nicht nur Blau-, Braun- und Schwarzkehlchen fühlen sich also auf den Wiesen sichtbar wohl.

Nach einer stärkenden Brotzeit mit Büffel-Burgern zeigten uns Fini und Matthias den Hof, in dessen Ställen die Tiere den Winter verbringen. Dann bekommen sie das Heu, das auf den Futterwiesen im Sommer gewonnen wird. Und auch wenn sie eng an eng stehen, dürfen sie ihre Hörner behalten. Im Winter entfällt zwar die Fahrt zu den vielen

Mutterkuh im Tretmiststall (Fotos: F. Weiß)

Weiden, aber die Arbeit geht ihnen nicht aus. Vielen Dank den beiden, dass sie sich den ganzen Tag für uns Zeit nahmen, und auch an Barbara, die den Ausflug organisierte!

## Projekt vogelfreundlicher Garten

Das Projekt ist insgesamt ein riesiger Erfolg! Bayernweit nähern wir uns gerade den 1700 Gartenanmeldungen und es sind über 300 Engagierte als Bewerter*Innen dabei. Diese besuchen auf Wunsch Gärten, die sich bewerten lassen möchten. Anhand eines Fragebogens wird geschaut, ob der Garten die Plakette „Vogelfreundlicher Garten" verdient. Gerne können unter garten@lbv.de die Mailadressen der Gartenjury-Mitglieder im Landkreis erfragt werden. Einige andere Kreisgruppen in Bayern haben mittlerweile Garten-AGs gegründet. Wenn auch langsam, ist doch eine veränderte Einstellung zum Garten feststellbar. Nicht mehr der gepflegte Rasen ist das Ziel, sondern ein Garten in dem man sich an vielfältigen, möglichst einheimischen Pflanzen erfreuen kann. Und die ziehen automatisch Insekten und Vögel an, die Versteckmöglichkeiten, Nahrung und Platz für den Nachwuchs finden. Alle Infos zum Projekt unter www.vogelfreundlichergarten.de

## Begehung Kendlmühlfilzn

Es ist zu trocken dieses Jahr in Bayern, selbst bei uns am Rand der Berge. Das Wasser nicht gleich wieder abfließen zu lassen, ist also schon jetzt absolut notwendig.
Deswegen war es spannend, auf unserer Fläche in den Kendlmühlfilzn zu erleben, wie gut Torfmoose das Wasser speichern können. Knapp 20 Mitglieder nutzten die Gelegenheit, das Areal zu erkunden und sich auszutauschen. Welche Pflanzen wachsen hier, von welchem Tier stammt der gefundene Kokon, wie ist der Boden aufgebaut. An einigen Stellen ist noch zu erkennen, dass hier

Langblättriger Sonnentau (Foto: Erwin Karg)

(Foto: Sandra Wyk)

früher Torf von Hand gestochen wurde. Die unterschiedlichen Höhenstufen führten zu den praktischen Fragen: wie können die damals angelegten Gräben sinnvoll geschlossen werden? Einerseits soll das Wasser in der Fläche bleiben. Andererseits sollen die Torfpflanzen wie Sonnentau oder Wollgras nicht absaufen. Und natürlich dürfen sich unsere Maßnahmen nicht auf die umliegenden Grundstücke auswirken, ohne dass die Eigentümer eingebunden werden. Im Gegensatz zum Nordteil der Filzn, der den Staatsforsten gehört, gibt es im Südteil viele einzelne Privatbesitzer.
Aber es gibt einen Lichtblick: zu den zwei unmittelbaren Nachbarn gibt es bereits Kontakt, so dass vielleicht nicht nur auf unserem LBV-Grundstück eine Renaturierung stattfinden kann. Und vielleicht finden sich in Zukunft weitere Nachbarn, die erkennen dass aktiver Moorschutz der Natur und uns allen zugute kommt.

## Bfd'ler für den LBV gesucht

Bundesfreiwilligendienste sind nicht nur bei Jugendlichen beliebt. Die LBV-Regionalgeschäftsstelle bietet zusammen mit der Umweltstation Wiesmühl-Übersee dazu eine attraktive Stelle an. Die Aufgabenfelder sind sehr vielfältig: praktisches Arbeiten in der Natur, Mitarbeit in Projekten, Mithilfe in der Geschäftsstelle usw. Die Stelle ist auch als Pflichtpraktikum für Studierende geeignet. Vielleicht kennen Sie auch jemand im Familien- oder Bekanntenkreis, für den diese Stelle passend wäre. Beginn wäre bereits im September möglich. Nähere Infos finden sich unter https://inn-salzach.lbv.de/bfd/

## Diebstahl von Großraum-Fledermauskästen

Die Polizei Traunstein bittet uns um Mithilfe nach einem Diebstahl mehrerer Fledermauskästen. Zwischen Mitte Mai und Mitte Juni wurden diese von einer Baustelle des Straßenbauamts gestohlen. Die Kästen sind 60x44x14 cm groß, 23 kg schwer und aus Holzbeton. Es waren 9 Stück mit einem Gesamtgewicht von knapp 200 kg. Da Vandalismus ausgeschlossen werden kann, wurden die Kästen vielleicht zum Verkauf angeboten? Oder jemand hat sie mit Tierfallen verwechselt und deswegen mitgenommen?
Verwendet werden sollten die Kästen eigentlich als Sommer- und Ganzjahresquartier für Fledermäuse. Damit die Fledermäuse die Quartiere bald beziehen können, hoffen wir auf Hinweise, natürlich auch anonym.

Symbolbild eines vergleichbaren Kastens

## Motorsägen-Führerschein

Auf manchen unserer Flächen wachsen Bäume, die dem Boden viel Wasser entziehen. Oder wir möchten das Holz zum Damm bau verwenden. Dazu ist eine Motorsäge hilfreich, die aber nur nach entsprechender Einweisung bedient werden darf.
Ihr wolltet schon immer mal einen Baum wie ein Profi fällen? Jetzt wäre die Gelegenheit, das nötige Wissen zu erwerben. An einem Freitagabend und Samstag ganztags wird in Theorie und Praxis der sichere Umgang mit der Motorsäge vermittelt. Der Kurs ist kostenlos, nur Schnittschutzkleidung inkl. Helm muss mitgebracht werden. Egal, ob Ihr selbst einen größeren Garten oder ein kleines Waldstück habt, oder ob Ihr uns bei der Pflege der LBV-Grundstücke helfen möchtet: der Kurs lohnt sich auf jeden Fall!

## Termine

Sa., 17.09.2022, 10:00 Uhr: **Streuobsttag**
Dorfstraße, Übersee auf der „Bestewiese". Aktionen, Keltereiführung uvm.

Fr., 23.09.2022 22:00 Uhr: **earth night**
weltweit ein Zeichen gegen Lichtverschmutzung https://www.earth-night.info/

Di., 27.09.2022, 19:00 Uhr: **Kreisgruppentreffen**
Angerbauerhof, Chiemseestr. 52, Traunstein